

Germany-Herford: Engineering design services for the construction of civil engineering works

OJ S 214/2020 03/11/2020

Contract notice**Services****Legal Basis:**

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Stadtentwicklungsgesellschaft Hansestadt Herford mbH

Postal address: Mary-Somerville-Boulevard 4

Town: Herford

NUTS code: DEA43 Herford

Postal code: 32049

Country: Germany

E-mail: info@seh-herford.de**Internet address(es):**Main address: www.seh-herford.de**I.3. Communication**

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4YKRD3V9/documents>

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://www.dtyp.de/Satellite/notice/CXP4YKRD3V9>

Additional information can be obtained from another address:

Official name: Wolter Hoppenberg Rechtsanwälte Partnerschaft mbB

Postal address: Münsterstraße 1-3

Town: Hamm

NUTS code: DEA54 Hamm, Kreisfreie Stadt

Postal code: 59065

Country: Germany

E-mail: vergabestelle@wolter-hoppenberg.de**Internet address(es):**Main address: www.wolter-hoppenberg.de**I.4. Type of the contracting authority**

Other type: Kommunale Stadtentwicklungsgesellschaft

I.5. Main activity

Other activity: Stadtentwicklung

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement**II.1.1. Title**

Erschließungsplanung ehem. Wentworth-Kaserne

Reference number: 5591/20

II.1.2. Main CPV code

71322000 Engineering design services for the construction of civil engineering works

II.1.3. Type of contract

Services

II.1.4. Short description

Die Auftraggeberin entwickelt im Auftrag der Hansestadt Herford u. a. die ehemalige Wentworth-Kaserne an der Liststraße und Vlothoer Straße in Herford. Die Kaserne wurde in den 1930er Jahren als Wehrmachtskaserne errichtet. Sie umfasst insgesamt rund 10 ha Fläche. Von 1945 bis Ende 2015 wurde das Areal durch die britische Armee genutzt. Im September 2017 wurden die ersten Gebäude nach Modernisierung wiedereröffnet und eine Zweigstelle der Hochschule für Finanzen NRW (HSF) hat ihren Betrieb mit zunächst 160 Studierenden aufgenommen. Der Betrieb des Kongresszentrums sowie des ehemaligen Offizierskasinos als Mensa und Veranstaltungsstätte wurde ebenfalls aufgenommen. Im September 2018 wurde der Standort der HSF auf rund 500 Studierende und Dozenten erweitert. Derzeit wird der Umbau und die Modernisierung einer ehemaligen Kindertagesstätte zu einem Start-up Center vorbereitet. Der Betrieb soll Ende 2021 aufgenommen werden. Die Entwicklung des BildungsCampus Herford erfordert eine Neuerschließung des ehemaligen Kasernengeländes. Zu diesem Zweck sind Verkehrsanschlüsse an die Vlothoer-Straße, die Ulmenstraße sowie die Stadtholzstraße herzustellen. In diesem Zuge ist auch die technische Erschließung herzustellen. Dabei ist zu beachten, dass in Teilbereichen die technische Erschließung bereits vorbereitet wurde. Der östliche Teil des Areals soll gemäß Bebauungsplanentwurf für Büro- und Verwaltungsneubauten vorbereitet werden. Die technische Erschließung ist für diesen Bereich komplett neu zu konzeptionieren und herzustellen. Dies hat in Abstimmung mit den Versorgungsträgern sowie den zuständigen Abteilungen der Stadtverwaltung zu erfolgen.

Für den Teilbereich „BildungsCampus West“ liegt bereits ein Bebauungsplan vor, während das Verfahren für die Aufstellung des Bebauungsplans für den östlichen Bereich des Gebiets noch andauert; hier soll vor dem Satzungsbeschluss die hier ausgeschriebene Erschließungsplanung als finale Definition der öffentlichen Erschließung einfließen. Eine entsprechende erneute Offenlage ist eingeplant. Ziel ist es, dass der Bebauungsplan Ende 2021 als Satzung beschlossen wird, sodass die Entwurfsplanung als Grundlage für den Bebauungsplan bis zum September 2021 abgeschlossen sein muss, siehe dazu Teil D dieser Leistungsbeschreibung.

Für die Gestaltung der Freianlagen wurde bereits ein freiraumplanerischer Wettbewerb durchgeführt und ein Planungsauftrag erteilt. Im Zuge der Freiraumplanung wurde bereits ein Entwurf für den Mary-Somerville-Boulevard entwickelt, der sich allerdings nur auf den bereits bestehenden Teil des Boulevards bezieht.

Die notwendige Dimensionierung des Straßenraums ist in Abhängigkeit des zu erwartenden Verkehrs zu konzeptionieren. Der bereits bestehende Teil des Mary-Somerville-Boulevards ist gemäß dem Entwurf des bereits beauftragten Freianlagenplaners herzustellen. Die Entwurfsidee ist auf die neu zu errichtenden Straßen zu übertragen. Zu beachten ist, dass der Endausbau der neuen Straßen erst nach Abschluss der Baumaßnahmen auf den Baufeldern im östlichen Bereich erfolgen wird. Die Einteilung in Bauabschnitte wird im Rahmen der Beauftragung in Abstimmung mit der Auftraggeberin sowie den weiteren Beteiligten erfolgen. Die technische Erschließung umfasst neben der Versorgung mit Strom, Frischwasser und Telekommunikation auch die Erweiterung des vorhandenen Fernwärmenetzes zur Versorgung der zukünftigen Gebäude. Diese ist in Abstimmung mit der Auftraggeberin und den Stadtwerken Herford zu konzeptionieren. Ebenso sind die erforderlichen

Abwasserkanalanschlüsse zu prüfen, zu konzeptionieren und herzustellen. Darüber hinaus ist das Straßenbegleitgrün zu planen und herzustellen.

Gegenstand des Auftrags sind Objektplanungsleistungen zu den Leistungsbildern Verkehrsanlagen und Ingenieurbauwerke (Kanalanlagen); vgl. Abschnitt II.2.4) dieser Bekanntmachung.

II.1.5. Estimated total value

Value excluding VAT: 352 526,00 EUR

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

71310000 Consultative engineering and construction services, 71356400 Technical planning services, 71240000 Architectural, engineering and planning services

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DEA43 Herford

Main site or place of performance: Herford

II.2.4. Description of the procurement

Auftragsgegenstand sind die Ingenieurleistungen der Objektplanung zu den Leistungsbildern „Ingenieurbauwerke“ und „Verkehrsanlagen“ (Teil 3, Abschnitte 3 und 4 gemäß HOAI). Die Beauftragung umfasst jeweils die Leistungsphasen 1 bis 9 zu beiden Leistungsbildern, wobei jeweils auch die örtliche Bauüberwachung als besondere Leistung mitbeauftragt wird. Es ist eine stufenweise Beauftragung vorgesehen (vgl. Abschnitt II.2.14 dieser Bekanntmachung).

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

Value excluding VAT: 352 526,00 EUR

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 12/04/2021 End: 31/01/2023

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

Das Ende des Auftragszeitraums richtet sich nach dem tatsächlichen Ende des Bauvorhabens.

II.2.9. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number: 3 Maximum number: 5 Objective criteria for choosing the limited number of candidates:

Verbleiben nach Anwendung evtl. geltender Ausschlussgründe mehr Bewerber, als aufgefördert werden sollen, gelten für die Auswahl folgende Kriterien:

1) Referenzen über vergleichbare Planungsleistungen für Verkehrsanlagen in den letzten 5 Jahren (Gewicht 50 %), Unterkriterien:

1.1) Erfüllung der Anforderungen an die allgemeine Vergleichbarkeit der Referenz gem.

Abschnitt III.1.3) Ziff. 1 dieser Bekanntmachung (Gewicht 15 %);

1.2) zusätzlich zu 1.1: Gegenstand des Vorhabens war u.a. die Neugestaltung einer vorhandenen innerstädtischen Straßenverkehrsanlage (Gewicht 12,5 %);

- 1.3) zusätzlich zu 1.1: Umfang der bearbeiteten und abgeschlossenen Leistungsphasen (Gewicht 15 %);
- 1.4) zusätzlich zu 1.1: Höheres Baukostenvolumen netto ohne MwSt. und Nebenkosten (Gewicht 5 %);
- 1.5) zusätzlich zu 1.1: Durchführung der Bauvergaben entsprechend VOB/A (Gewicht 2,5 %).
- 2) Referenzen über vergleichbare Planungsleistungen für Kanalanlagen in den letzten 5 Jahren (Gewicht 35 %), Unterkriterien:
 - 2.1) Erfüllung der Anforderungen an die allgemeine Vergleichbarkeit der Referenz gem. Abschnitt III.1.3 Ziff. 2 dieser Bekanntmachung (Gewicht 15 %);
 - 2.2) zusätzlich zu 2.1: Umfang der bearbeiteten und abgeschlossenen Leistungsphasen (Gewicht: 15 %);
 - 2.3) zusätzlich zu 2.1: Höheres Baukostenvolumen netto ohne MwSt. und Nebenkosten (Gewicht 3 %);
 - 2.4) zusätzlich zu 2.1: Durchführung der Bauvergaben entsprechend VOB/A (Gewicht 2 %);
- 3) Personelle Leistungsfähigkeit (Gewicht 10 %) mit den Unterkriterien:
 - 3.1) aktuelle Gesamtanzahl aller Mitarbeiter/innen im Bereich Verkehrsanlagenplanung mit Hochschulabschluss Bauingenieurwesen der Fachrichtung Tiefbau (Gewicht 6 %);
 - 3.2) aktuelle Gesamtanzahl aller Mitarbeiter/innen im Bereich Planung von Kanalanlagen mit Hochschulabschluss Bauingenieurwesen der Fachrichtung Tiefbau (Gewicht 4 %).
- 4) Finanzielle Leistungsfähigkeit (Gewicht 5 %) mit den Unterkriterien:
 - 4.1) durchschnittlicher Jahresgesamtumsatz in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren (Gewicht 3 %);
 - 4.2) Jahresgesamtumsatz im letzten abgeschlossenen Geschäftsjahr (Gewicht 2 %).

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: yes

Description of options:

Der Auftraggeber beabsichtigt eine stufenweise Beauftragung der Leistungsphasen. Es werden zunächst nur die Leistungen bis zur Leistungsphase 3 beauftragt. Die weiteren Leistungsphasen beabsichtigt der Auftraggeber zu einem späteren Zeitpunkt weiterzubeauftragen, worauf der Auftragnehmer aber keinen Rechtsanspruch hat.

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

II.2.14. Additional information

Das in Abschnitt II.2.7) angegebene Datum für das Ende der Vertragslaufzeit betrifft die Fertigstellung des Bauvorhabens gegen Ende der Leistungsphase 8. Restleistungen der Leistungsphase 8 sowie die Leistungen der Leistungsphase 9 sind noch nach diesem Termin zu erbringen.

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Eignungskriterium für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit sind die Jahresgesamtsätze des Unternehmens in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren. Zur Nachweisführung genügen entsprechende Eigenerklärungen im Bewerbungsformular.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Eignungskriterien für die technische und berufliche Leistungsfähigkeit sind:

1. Referenzen (nicht älter als 5 Jahre, Stichtag 1.11.2015) für die Objektplanung zum Leistungsbild Verkehrsanlagen (Honorarzone III oder höher) für die Neugestaltung oder den Neubau einer Straßenverkehrsanlage mit einem Baukostenvolumen nur für die Verkehrsanlagen (ohne Planungs- und sonstige Nebenkosten) von mind. 1,5 Mio. EUR ohne MwSt.

2. Referenzen (nicht älter als 5 Jahre, Stichtag 1.11.2015) für die Objektplanung zum Leistungsbild Ingenieurbauwerke (Honorarzone III oder höher) für die grundlegende Erneuerung oder den Neubau von Kanalanlagen mit einem Baukostenvolumen nur für die Kanalanlagen (ohne Planungs- und sonstige Nebenkosten) von mind. 750 000 EUR ohne MwSt.

3. Anzahl fester Mitarbeiter/innen im Bereich Verkehrsanlagenplanung einerseits sowie im Bereich Planung von Kanalanlagen andererseits mit Hochschulabschluss im Bauingenieurwesen Fachrichtung Tiefbau, jeweils durchschnittlich für die Jahre 2017, 2018 und 2019 sowie aktuell.

Zur Nachweisführung genügen entsprechende Eigenerklärungen im Bewerbungsformular.

Minimum level(s) of standards possibly required:

Die zu Ziffer 1 nachgewiesenen Referenzen, die sämtliche unter Ziffer 1 genannten Anforderungen erfüllen, müssen zumindest in Summe die Leistungsphasen 2 bis 8 einschließlich der örtlichen Bauüberwachung (als besonderer Leistung) zum Leistungsbild Verkehrsanlagen abdecken, sonst gilt der Bewerber als nicht hinreichend geeignet. Die genannten Leistungsphasen müssen dabei abschließend bearbeitet sein; als Abschluss der Leistungsphase gilt bei LPh 4 die Einreichung des vollständigen Genehmigungsantrags, bei LPh 5 die Fertigstellung der ausführungsfähigen Planung unter Integration der Fachplanung (auch bei noch ausstehender Fortschreibung der Ausführungsplanung während der Objektausführung) und bei LPh 8 die Fertigstellung der Bauausführung, d. h. die werkvertragliche Abnahme des letzten Ausführungsgewerks durch den Bauherrn (auch bei Abnahme unter Mängelvorbelt).

Die zu Ziffer 2 nachgewiesenen Referenzen, die sämtliche unter Ziffer 2 genannten Anforderungen erfüllen, müssen zumindest in Summe die Leistungsphasen 2 bis 8 einschließlich der örtlichen Bauüberwachung (als besonderer Leistung) zum Leistungsbild Ingenieurbauwerke abdecken, sonst gilt der Bewerber als nicht hinreichend geeignet. Die genannten Leistungsphasen müssen dabei abschließend bearbeitet sein; als Abschluss der Leistungsphase gilt bei LPh 4 die Einreichung des vollständigen Genehmigungsantrags, bei LPh 5 die Fertigstellung der ausführungsfähigen Planung unter Integration der Fachplanung (auch bei noch ausstehender Fortschreibung der Ausführungsplanung während der Objektausführung) und bei LPh 8 die Fertigstellung der Bauausführung, d. h. die werkvertragliche Abnahme des letzten Ausführungsgewerks durch den Bauherrn (auch bei Abnahme unter Mängelvorbelt).

Die Anzahl fester Mitarbeiter/innen im Bereich Verkehrsanlagenplanung mit Hochschulabschluss als Bauingenieur Fachrichtung Tiefbau und die Anzahl fester Mitarbeiter/innen im Bereich Planung von Kanalanlagen mit Hochschulabschluss im Bauingenieurwesen Fachrichtung Tiefbau darf (umgerechnet in Vollzeitstellen) jeweils nicht unter 3,00 liegen, und zwar sowohl im Durchschnitt der Jahre 2017 bis 2019 als auch aktuell.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular professionReference to the relevant law, regulation or administrative provision:

Zugelassen werden gemäß § 75 Abs. 1 und 2 VgV nur Bewerber, die berechtigt sind, die Berufsbezeichnung Ingenieur/in zu tragen oder in der Bundesrepublik Deutschland als Ingenieur/in tätig zu werden. Juristische Personen sind gem. § 75 Abs. 3 VgV zugelassen, wenn sie für die Durchführung der Aufgabe einen verantwortlichen Berufsangehörigen benennen, der die beschriebene Zulassungsvoraussetzung erfüllt.

III.2.2. Contract performance conditions

Vertragsbedingungen gemäß TVgG NRW.

III.2.3. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 01/12/2020 Local time: 09:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

Date: 18/12/2020

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

Teilnahmeanträge sind unter Verwendung des vom Auftraggeber bereitgestellten Bewerbungsformulars zu stellen; das Formular ist unter der in Abschnitt I.3) angegebenen Internetadresse abrufbar.

Rückfragen werden nur über das Vergabeportal (vgl. die in Abschnitt I.3) angegebene Internetadresse) beantwortet. Nur dort registrierte und für das Verfahren freigeschaltete Unternehmen werden über neue Bewerber- bzw. Bieterinformationen unaufgefordert informiert. Eine entsprechende Registrierung und Freischaltung bereits unmittelbar beim Herunterladen der dort abrufbaren Unterlagen wird deshalb dringend empfohlen. Alle nicht registrierten bzw. nicht für das Verfahren freigeschalteten Interessenten sind aufgefordert, regelmäßig das genannte Vergabeportal aufzusuchen, um dort eventuelle Bewerber- bzw. Bieterinformationen abzurufen.

Bekanntmachungs-ID: CXP4YKRD3V9

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer Westfalen

Postal address: Albrecht-Thaer-Straße 9

Town: Münster

Postal code: 48147

Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Ein zulässiger Nachprüfungsantrag bei der unter VI.4.1) genannten Vergabekammer kann allenfalls bis zur wirksamen Zuschlagserteilung gestellt werden. Eine wirksame Zuschlagserteilung ist erst möglich, wenn der Auftraggeber die unterlegenen Bieter über den Grund der vorgesehenen Nichtberücksichtigung ihres Angebots und den Namen des Bieters, dessen Angebot angenommen werden soll, in Textform informiert hat und seit der Absendung der Information 15 Kalendertage (bei Versand per Telefax oder auf elektronischem Weg: 10 Kalendertage) vergangen sind.

Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit:

— der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergaberechtsvorschriften schon vor Einreichen des Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat,

— Verstöße gegen Vergaberechtsvorschriften, die aufgrund dieser Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in IV.2.2) genannten Frist gerügt werden, oder

— Verstöße gegen Vergaberechtsvorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gerügt werden.

Teilt der Auftraggeber einem Bewerber oder Bieter mit, dass er einer Rüge nicht abhelfen will, so kann der betroffene Bewerber oder Bieter wegen dieser Rüge nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang dieser Mitteilung einen zulässigen Nachprüfungsantrag stellen.

VI.5. Date of dispatch of this notice

29/10/2020